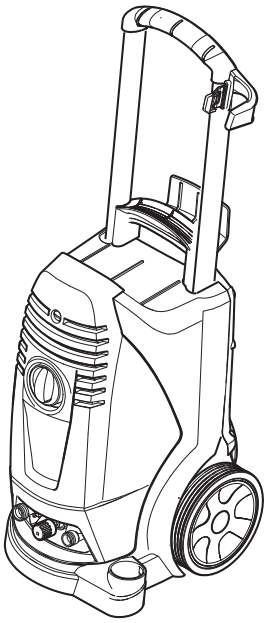
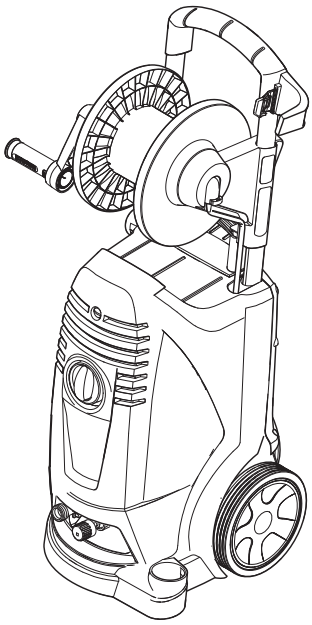
Xpert HD 7125 Xpert HD 7125 X
Xpert HD 7140 Xpert HD 7140 X
Xpert HD 7170 Xpert HD 7170 X

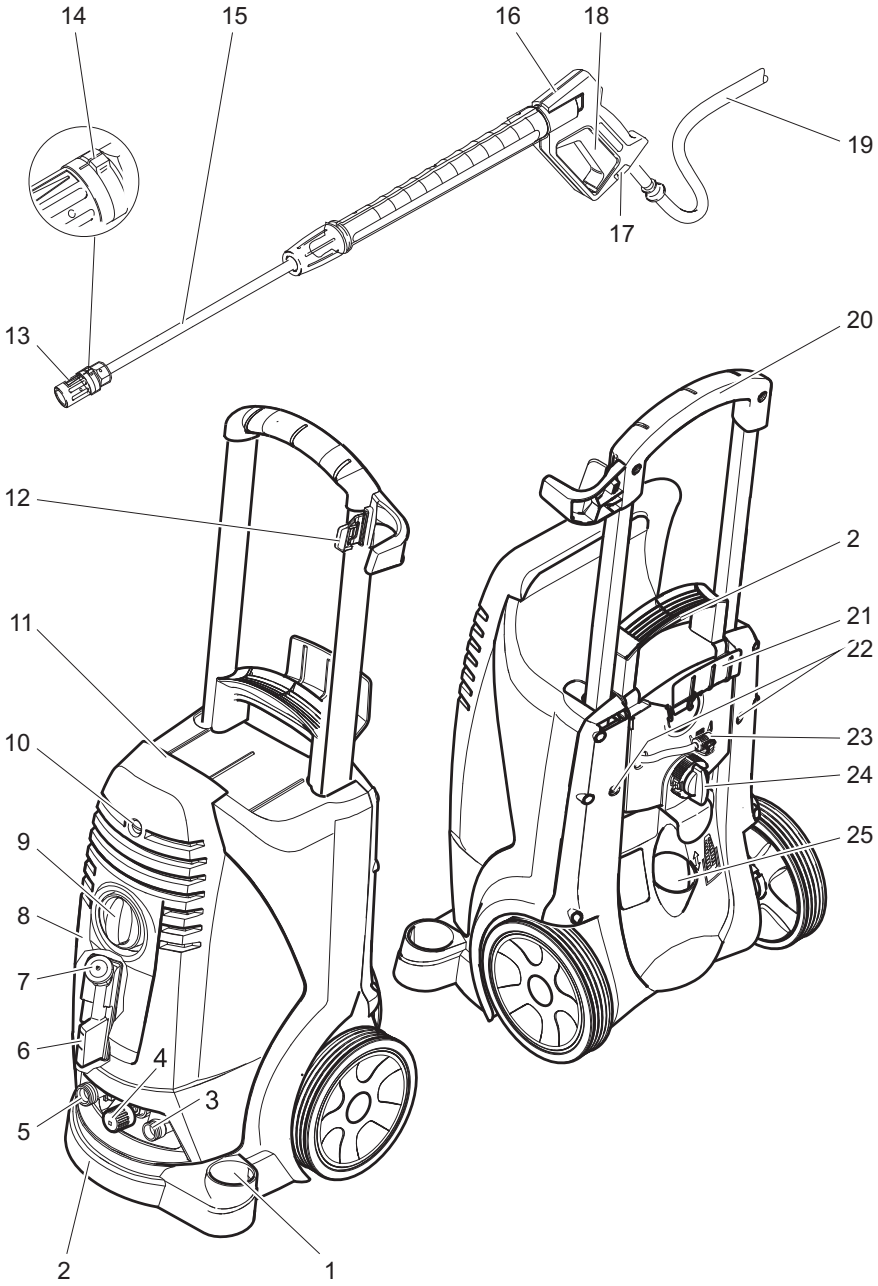




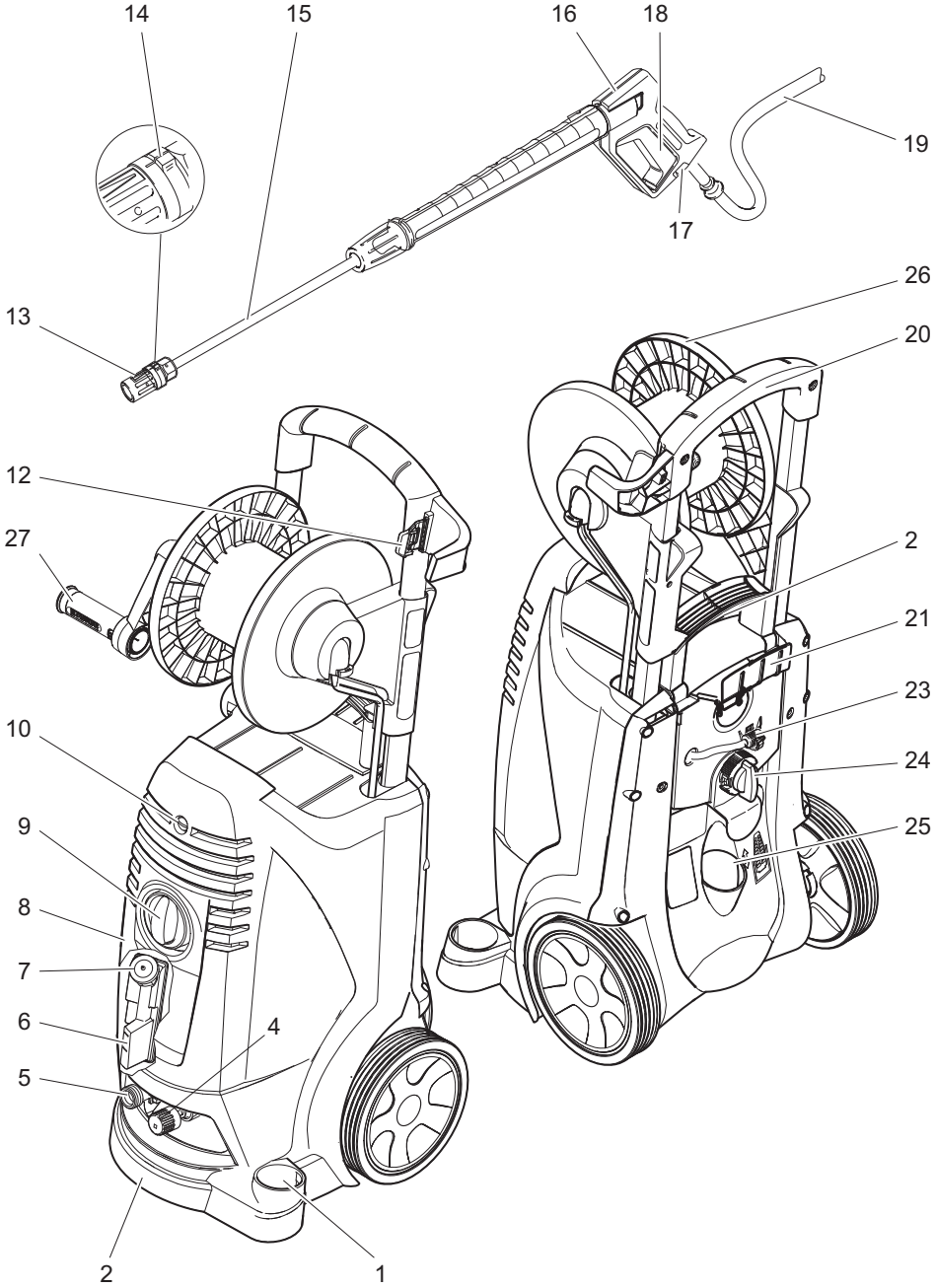
Deutsch	6
English	15
Français	24
Italiano	34
Nederlands	44
Español	53
Português	63
Dansk	73
Norsk	82
Svenska	91
Suomi	100
Ελληνικά	109
Türkçe	119
Русский	128
Magyar	139
Slovenščina	149
Čeština	158
Polski	168
Româneşte	178
Slovenčina	188
Hrvatski	198
Srpski	208
Български	218
Eesti	228
Latviešu	237
Lietuviškai	247
Українська	256

59625880 09/10

Xpert HD 7125
Xpert HD 7140
Xpert HD 7170



Xpert HD 7125 X
Xpert HD 7140 X
Xpert HD 7170 X



Lesen Sie vor der ersten Benutzung Ihres Gerätes diese Originalbetriebsanleitung, handeln Sie danach und bewahren Sie diese für späteren Gebrauch oder für Nachbesitzer auf.

Inhaltsverzeichnis

Geräteelemente	DE -	1
Zu Ihrer Sicherheit	DE -	1
Bestimmungsgemäße Verwendung	DE -	2
Sicherheitseinrichtungen	DE -	2
Umweltschutz	DE -	2
Vor Inbetriebnahme	DE -	2
Inbetriebnahme	DE -	3
Bedienung	DE -	4
Transport	DE -	5
Lagerung	DE -	5
Pflege und Wartung	DE -	5
Hilfe bei Störungen	DE -	6
Ersatzteile	DE -	7
Garantie	DE -	7
CE-Erklärung	DE -	7
Technische Daten	DE -	8

Geräteelemente

Bitte Bildseite vorne ausklappen

1 Düsenablage
2 Griff
3 Hochdruckanschluss
4 Druck-/Mengenregulierung
5 Wasseranschluss
6 Ölstandsanzeige
7 Ölbehälter
8 Gerätehaube
9 Geräteschalter
10 Befestigungsschraube Gerätehaube
11 Schlauchablage
12 Halter für Handspritzpistole
13 Düse
14 Markierung der Düse
15 Strahlrohr
16 Handspritzpistole
17 Sicherungshebel
18 Hebel der Handspritzpistole
19 Hochdruckschlauch
20 Schubbügel
21 Kabelhalter
22 Befestigungsschraube Schubbügel
23 Reinigungsmittel-Saugschlauch mit Filter
24 Reinigungsmittel-Dosierventil
25 Zubehörfach
26 Schlauchtrommel
27 Kurbel

Zu Ihrer Sicherheit

Vor erster Inbetriebnahme Sicherheitshinweise Nr. 5.951-949 unbedingt lesen!

Symbole in der Betriebsanleitung

⚠ ***Gefahr***

Für eine unmittelbar drohende Gefahr, die zu schweren Körperverletzungen oder zum Tod führt.

⚠ ***Warnung***

Für eine möglicherweise gefährliche Situation, die zu schweren Körperverletzungen oder zum Tod führen könnte.

Vorsicht

Für eine möglicherweise gefährliche Situation, die zu leichten Verletzungen oder zu Sachschäden führen kann.

Symbole auf dem Gerät

Hochdruckstrahlen können bei unsachgemäßem Gebrauch gefährlich sein. Der Strahl darf nicht auf Personen, Tiere, aktive elektrische Ausrüstung oder auf das Gerät selbst gerichtet werden.

Gemäß gültiger Vorschriften darf das Gerät nie ohne Systemtrenner am Trinkwassernetz betrieben werden. Es ist ein geeigneter Systemtrenner der Fa. KÄRCHER oder alternativ ein Systemtrenner gemäß EN 12729 Typ BA zu verwenden. Wasser, das durch einen Systemtrenner geflossen ist, wird als nicht trinkbar eingestuft.

Vorsicht

Systemtrenner immer an der Wasserversorgung, niemals direkt am Gerät anschließen!

Sicherheitshinweise

– Jeweilige nationale Vorschriften des Gesetzgebers für Flüssigkeitsstrahler beachten.
– Jeweilige nationale Vorschriften des Gesetzgebers zur Unfallverhütung beachten. Flüssigkeitsstrahler müssen regelmäßig geprüft und das Ergebnis der Prüfung schriftlich festgehalten werden.

Bestimmungsgemäße Verwendung

Diesen Hochdruckreiniger ausschließlich verwenden
– zum Reinigen mit dem Niederdruckstrahl und Reinigungsmittel (z.B. Reinigen von Maschinen, Fahrzeugen, Bauwerken, Werkzeugen),
– zum Reinigen mit Hochdruckstrahl ohne Reinigungsmittel (z.B. Reinigen von Fassaden, Terrassen, Gartengeräten).

Für hartnäckige Verschmutzungen empfehlen wir den Dreckfräser als Sonderzubehör.

Sicherheitseinrichtungen

Sicherheitseinrichtungen dienen dem Schutz des Benutzers und dürfen nicht außer Kraft gesetzt oder in ihrer Funktion umgangen werden.

Überströmventil

Beim Reduzieren der Wassermenge mit der Druck-/Mengenregulierung öffnet das Überströmventil und ein Teil des Wassers fließt zur Pumpensaugseite zurück.

Druckschalter

Wird der Hebel an der Handspritzpistole losgelassen, schaltet der Druckschalter die Pumpe ab, der Hochdruckstrahl stoppt. Wird der Hebel gezogen, schaltet die Pumpe wieder ein.
Überströmventil und Druckschalter sind werkseitig eingestellt und plombiert. Einstellung nur durch den Kundendienst.

Umweltschutz

	Die Verpackungsmaterialien sind recyclebar. Bitte werfen Sie die Verpackungen nicht in den Hausmüll, sondern führen Sie diese einer Wiederverwertung zu.
	Altgeräte enthalten wertvolle recyclingfähige Materialien, die einer Verwertung zugeführt werden sollten. Batterien, Öl und ähnliche Stoffe dürfen nicht in die Umwelt gelangen. Bitte entsorgen Sie Altgeräte deshalb über geeignete Sammelsysteme.

Hinweise zu Inhaltsstoffen (REACH)
Aktuelle Informationen zu Inhaltsstoffen finden Sie unter:
http://www.karcher.de/de/unternehmen/umweltschutz/REACH.htm

Vor Inbetriebnahme

Auspacken

– Packungsinhalt beim Auspacken prüfen.
– Bei Transportschaden sofort Händler informieren.

Ölstand kontrollieren

➔ Ölstandsanzeige bei stehendem Gerät ablesen. Der Ölstand muss zwischen den beiden Markierungen am Ölbehälter liegen.

Entlüftung Ölbehälter aktivieren

➔ Befestigungsschraube der Gerätehaube herausdrehen, Gerätehaube abnehmen.
➔ Spitze des Ölbehälterdeckels abschneiden.
➔ Gerätehaube befestigen.

Zubehör montieren

➔ Düse auf das Strahlrohr montieren (Markierungen auf dem Stellring oben).
➔ Strahlrohr mit der Handspritzpistole verbinden.

Bei Geräten ohne Schlauchtrommel:

➔ Schubbügel bis zum Anschlag nach oben ziehen.
➔ Schubbügel mit beigelegten Schrauben und Werkzeug festschrauben.
➔ Hochdruckschlauch am Hochdruckanschluss festschrauben.

Bei Geräten mit Schlauchtrommel:

➔ Kurbel in die Schlauchtrommelwelle einstecken und einrasten.
➔ Hochdruckschlauch vor dem Aufwickeln gestreckt auslegen.
➔ Hochdruckschlauch durch Drehen der Kurbel in gleichmäßigen Lagen auf die Schlauchtrommel aufwickeln. Drehrichtung so wählen, dass der Hochdruckschlauch nicht geknickt wird.

Inbetriebnahme

Elektrischer Anschluss

⚠ Gefahr

Verletzungsgefahr durch elektrischen Schlag.
Gerät nur an Wechselstrom anschließen.
Das Gerät darf nur an einen elektrischen Anschluss angeschlossen werden, der von einem Elektroinstallateur gemäß IEC 60364 ausgeführt wurde.
Die angegebene Spannung auf dem Typenschild muss mit der Spannung der Stromquelle übereinstimmen.
Mindestabsicherung der Steckdose (siehe Technische Daten).
Die maximal zulässige Netzimpedanz am elektrischen Anschlusspunkt (siehe Technische Daten) darf nicht überschritten werden.
Das Gerät muss zwingend mit einem Stecker an das elektrische Netz angeschlossen werden. Eine nicht trennbare Verbindung mit dem Stromnetz ist verboten. Der Stecker dient zur Netztrennung.
Anschlussleitung mit Netzstecker vor jedem Betrieb auf Schäden prüfen. Beschädigte Anschlussleitung unverzüglich durch autorisierten Kundendienst/Elektro-Fachkraft austauschen lassen.
Stecker und Kupplung einer verwendeten Verlängerungsleitung müssen wasserdicht sein.
Verlängerungskabel mit ausreichendem Querschnitt verwenden (siehe „Technische Daten“) und ganz von der Kabeltrommel abwickeln.
Ungeeignete Verlängerungsleitungen können gefährlich sein. Verwenden Sie im Freien nur dafür zugelassene und entsprechend gekennzeichnete Verlängerungsleitungen mit ausreichendem Leitungsquerschnitt:

Anschlusswerte siehe Typenschild/Technische Daten.

Wasseranschluss

Anschluss an die Wasserleitung

⚠ Warnung

Vorschriften des Wasserversorgungsunternehmens beachten.
Gemäß gültiger Vorschriften darf das Gerät nie ohne Systemtrenner am Trinkwassernetz betrieben werden. Es ist ein geeigneter Systemtrenner der Fa. KÄRCHER oder alternativ ein Systemtrenner gemäß EN 12729 Typ BA zu verwenden. Wasser, das durch einen Systemtrenner geflossen ist, wird als nicht trinkbar eingestuft.

Vorsicht

Systemtrenner immer an der Wasserversorgung, niemals direkt am Gerät anschließen!

Anschlusswerte siehe Technische Daten.

➔ Zulaufschlauch (Mindestlänge 7,5 m, Mindestdurchmesser 3/4“) am Wasseranschluss des Gerätes und am Wasserzulauf (zum Beispiel Wasserhahn) anschließen.

Hinweis

Der Zulaufschlauch ist nicht im Lieferumfang enthalten.

➔ Wasserzulauf öffnen.

Wasser aus offenen Behältern ansaugen

➔ Saugschlauch mit Filter (Bestell-Nr. 4.440-238.0) am Wasseranschluss anschrauben.

➔ Gerät entlüften:
Düse abschrauben.
Gerät so lange laufen lassen bis das Wasser blasenfrei austritt.
Eventuell Gerät 10 Sekunden laufen lassen – ausschalten. Vorgang mehrmals wiederholen.

➔ Gerät ausschalten und Düse wieder aufschrauben.

Bedienung

⚠ ***Gefahr***

Explosionsgefahr!
Keine brennbaren Flüssigkeiten versprühen.
Beim Einsatz des Gerätes in Gefahrbereichen (z.B. Tankstellen) sind die entsprechenden Sicherheitsvorschriften zu beachten.

Vorsicht

Motoren nur an Stellen mit entsprechendem Ölabscheider reinigen (Umweltschutz).

Betrieb mit Hochdruck

Hinweis

Das Gerät ist mit einem Druckschalter ausgestattet. Der Motor läuft nur an, wenn der Hebel der Pistole gezogen ist.

➔ Hochdruckschlauch ganz von der Schlauchtrommel abrollen.

➔ Geräteschalter auf „I“ stellen.

➔ Handspritzpistole entriegeln und Hebel der Pistole ziehen.

➔ Arbeitsdruck und Wassermenge durch Drehen (stufenlos) an der Druck- und Mengenregulierung einstellen(+/-)

Strahlart wählen

➔ Handspritzpistole schließen.

➔ Gehäuse der Düse drehen, bis das gewünschte Symbol mit der Markierung übereinstimmt:

	Niederdruck-Flachstrahl (CHEM) für den Betrieb mit Reinigungsmittel oder Reinigen mit geringem Druck
	Hochdruck-Flachstrahl (25°) für großflächige Verschmutzungen

Betrieb mit Reinigungsmittel

⚠ ***Warnung***

Ungeeignete Reinigungsmittel können das Gerät und das zu reinigende Objekt beschädigen. Nur Reinigungsmittel verwenden, die von Kärcher freigegeben sind. Dosierempfehlung und Hinweise, die den Reinigungsmitteln beigegeben sind, beachten. Zum Schonen der Umwelt sparsam mit Reinigungsmitteln umgehen. Sicherheitshinweise auf den Reingungsmitteln beachten.

Kärcher-Reinigungsmittel garantieren ein störungsfreies Arbeiten. Bitte lassen Sie sich beraten oder fordern Sie unseren Katalog oder unsere Reinigungsmittel-Informationsblätter an.

➔ Reinigungsmittel-Saugschlauch herausziehen.

➔ Reinigungsmittel-Saugschlauch in einen Behälter mit Reinigungsmittel hängen.

➔ Düse auf „CHEM“ stellen.

➔ Reinigungsmittel-Dosierventil auf gewünschte Konzentration stellen.

Empfohlene Reinigungsmethode

➔ Reinigungsmittel sparsam auf die trockene Oberfläche sprühen und einwirken (nicht trocknen) lassen.

➔ Gelösten Schmutz mit dem Hochdruckstrahl abspülen.

➔ Nach dem Betrieb Filter in klares Wasser tauchen. Dosierventil auf höchste Reinigungsmittel-Konzentration drehen. Gerät starten und eine Minute lang klarspülen.

Betrieb unterbrechen

➔ Hebel der Handspritzpistole loslassen, das Gerät schaltet ab.
➔ Hebel der Handspritzpistole erneut ziehen, das Gerät schaltet wieder ein.

Gerät ausschalten

➔ Geräteschalter auf „0“ stellen.
➔ Netzstecker aus der Steckdose ziehen.
➔ Wasserzulauf schließen.
➔ Handspritzpistole betätigen, bis das Gerät drucklos ist.
➔ Sicherungshebel der Handspritzpistole betätigen, um Hebel der Pistole gegen unabsichtliches Auslösen zu sichern.

Gerät aufbewahren

➔ Handspritzpistole in den Halter stecken.
➔ Hochdruckschlauch aufwickeln und über die Schlauchablage hängen.
oder
Hochdruckschlauch auf die Schlauchtrommel aufwickeln. Griff der Kurbel einschieben, um die Schlauchtrommel zu blockieren.
➔ Anschlusskabel um den Kabelhalter wickeln.
➔ Stecker mit montiertem Clip befestigen.

Frostschutz

⚠ ***Warnung***

Frost zerstört das nicht vollständig von Wasser entleerte Gerät.
Gerät an einem frostfreien Ort aufbewahren.

Ist eine frostfreie Lagerung nicht möglich:

➔ Wasser ablassen.
➔ Handelsübliches Frostschutzmittel durch das Gerät pumpen.

Hinweis

Handelsübliches Frostschutzmittel für Automobile auf Glykolbasis verwenden. Handhabungsvorschriften des Frostschutzmittelherstellers beachten.

➔ Gerät max. 1 Minute laufen lassen bis Pumpe und Leitungen leer sind.

Transport

Vorsicht

Verletzungs- und Beschädigungsgefahr! Gewicht des Gerätes beim Transport beachten.

➔ Zum Transport über längere Strecken Gerät am Griff hinter sich herziehen.
➔ Bei Geräten ohne Schlauchtrommel Schubbügel zum Tragen nach unten stellen. Gerät zum Tragen an den Griffen fassen, nicht am Schubbügel.
➔ Beim Transport in Fahrzeugen Gerät nach den jeweils gültigen Richtlinien gegen Rutschen und Kippen sichern.

Lagerung

Vorsicht

Verletzungs- und Beschädigungsgefahr! Gewicht des Gerätes bei Lagerung beachten.
Dieses Gerät darf nur in Innenräumen gelagert werden.

Pflege und Wartung

⚠ ***Gefahr***

Verletzungsgefahr durch unabsichtlich anlaufendes Gerät und elektrischen Schlag. Vor allen Arbeiten am Gerät, Gerät ausschalten und Netzstecker ziehen.

Hinweis

Altöl darf nur von den dafür vorgesehenen Sammelstellen entsorgt werden. Bitte geben Sie anfallendes Altöl dort ab. Verschmutzen der Umwelt mit Altöl ist strafbar.

Sicherheitsinspektion/Wartungsvertrag

Mit Ihrem Händler können Sie eine regelmäßige Sicherheitsinspektion vereinbaren oder einen Wartungsvertrag abschließen. Bitte lassen Sie sich beraten.

Vor jedem Betrieb

➔ Anschlusskabel auf Schaden prüfen (Gefahr durch elektrischen Schlag), beschädigtes Anschlusskabel unverzüglich durch autorisierten Kundendienst/ Elektrofachkraft austauschen lassen.

➔ Hochdruckschlauch auf Beschädigung überprüfen (Berstgefahr).
Beschädigten Hochdruckschlauch unverzüglich austauschen.

➔ Gerät (Pumpe) auf Dichtheit prüfen.
3 Tropfen Wasser pro Minute sind zulässig und können an der Geräteunterseite austreten. Bei stärkerer Undichtigkeit Kundendienst aufsuchen.

Wöchentlich

➔ Ölstand prüfen. Bei milchigem Öl (Wasser im Öl) sofort Kundendienst aufsuchen.

➔ Sieb im Wasseranschluss reinigen.

➔ Filter am Reinigungsmittel-Saugschlauch reinigen.

Jährlich oder nach 500 Betriebsstunden

➔ Öl wechseln.

Ölwechsel

Hinweis

Ölmenge und -sorte siehe „Technische Daten“.

➔ Befestigungsschraube der Gerätehaube herausdrehen, Gerätehaube abnehmen.

➔ Deckel des Ölbehälters abnehmen.

➔ Gerät nach vorne kippen.

➔ Öl in Auffangbehälter ablassen.

➔ Neues Öl langsam einfüllen; Luftblasen müssen entweichen.

➔ Deckel des Ölbehälters anbringen.

➔ Gerätehaube befestigen.

Hilfe bei Störungen

⚠ ***Gefahr***

Verletzungsgefahr durch unabsichtlich anlaufendes Gerät und elektrischen Schlag. Vor allen Arbeiten am Gerät, Gerät ausschalten und Netzstecker ziehen. Elektrische Bauteile nur vom autorisierten Kundendienst prüfen und reparieren lassen.

Bei Störungen, die in diesem Kapitel nicht genannt sind, im Zweifelsfall und bei ausdrücklichem Hinweis einen autorisierten Kundendienst aufsuchen.

Gerät läuft nicht

➔ Anschlusskabel auf Schaden prüfen.

➔ Netzspannung prüfen.

➔ Bei elektrischem Defekt Kundendienst aufsuchen.

Gerät kommt nicht auf Druck

➔ Düse auf „Hochdruck“ stellen.

➔ Düse reinigen.

➔ Düse ersetzen.

➔ Gerät entlüften (siehe „Inbetriebnahme“).

➔ Wasserzulaufmenge prüfen (siehe Technische Daten).

➔ Sieb im Wasseranschluss reinigen.

➔ Sämtliche Zulaufleitungen zur Pumpe prüfen.

➔ Bei Bedarf Kundendienst aufsuchen.

Pumpe undicht

3 Tropfen Wasser pro Minute sind zulässig und können an der Geräteunterseite austreten. Bei stärkerer Undichtigkeit Kundendienst aufsuchen.

➔ Bei stärkerer Undichtigkeit Gerät durch Kundendienst prüfen lassen.

Pumpe klopft

➔ Saugleitungen für Wasser und Reinigungsmittel auf Undichtheit prüfen.
➔ Dosierventil für Reinigungsmittel bei Betrieb ohne Reinigungsmittel schließen.
➔ Gerät entlüften (siehe „Inbetriebnahme“).
➔ Bei Bedarf Kundendienst aufsuchen.

Reinigungsmittel wird nicht angesaugt

➔ Düse auf „CHEM“ stellen.
➔ Reinigungsmittel-Saugschlauch mit Filter prüfen/reinigen.
➔ Reinigungsmittel-Dosierventil öffnen oder prüfen/reinigen.
➔ Bei Bedarf Kundendienst aufsuchen.

Ersatzteile

– Es dürfen nur Zubehör und Ersatzteile verwendet werden, die vom Hersteller freigegeben sind. Original-Zubehör und Original-Ersatzteile bieten die Gewähr dafür, dass das Gerät sicher und störungsfrei betrieben werden kann.
– Eine Auswahl der am häufigsten benötigten Ersatzteile finden Sie am Ende der Betriebsanleitung.
– Weitere Informationen über Ersatzteile erhalten Sie unter www.kaercher.com im Bereich Service.

Garantie

In jedem Land gelten die von unserer zuständigen Vertriebsgesellschaft herausgegebenen Garantiebedingungen. Etwaige Störungen an Ihrem Gerät beseitigen wir innerhalb der Garantiefrist kostenlos, sofern ein Material- oder Herstellungsfehler die Ursache sein sollte. Im Garantiefall wenden Sie sich bitte mit Kaufbeleg an Ihren Händler oder die nächste autorisierte Kundendienststelle.

CE-Erklärung

Hiermit erklären wir, dass die nachfolgend bezeichnete Maschine aufgrund ihrer Konzipierung und Bauart sowie in der von uns in Verkehr gebrachten Ausführung den einschlägigen grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der EG-Richtlinien entspricht. Bei einer nicht mit uns abgestimmten Änderung der Maschine verliert diese Erklärung ihre Gültigkeit.

Produkt: Hochdruckreiniger
Typ: 1.214-xxx
Typ: 1.514-xxx

Einschlägige EG-Richtlinien
2006/42/EG (+2009/127/EG)
2004/108/EG
2000/14/EG
Angewandte harmonisierte Normen
EN 60335–1
EN 60335–2–79
EN 55014–1: 2006
EN 55014–2: 1997 + A1: 2001
EN 62233: 2008
EN 61000–3–2: 2006 + A2: 2009
XPERT 7125:
EN 61000–3–3: 2006
XPERT 7140, 7170:
EN 61000–3–11: 2000
Angewandtes Konformitätsbewertungsverfahren
Anhang V
Schallleistungspegel dB(A)
Gemessen: 87
Garantiert: 89

Die Unterzeichnenden handeln im Auftrag und mit Vollmacht der Geschäftsführung.

H. Jenner
CEO

S. Reiser
Head of Approbation

Alfred Kärcher GmbH & Co. KG
Alfred-Kärcher-Str. 28 - 40
71364 Winnenden (Germany)
Tel.: +49 7195 14-0
Fax: +49 7195 14-2212

Technische Daten

Typ		**Xpert HD 7125**	**Xpert HD 7125**	**Xpert HD 7125**
		Xpert HD 7125 X		**Xpert HD 7125 X**
		EU	CH	GB
Netzanschluss				
Spannung	V	230		240
Stromart	Hz	1~ 50		
Anschlussleistung	kW	2,3		
Absicherung (träge, Char. C)	A	16	10	13
Schutzart		IPX5		
Maximal zulässige Netzimpedanz	Ohm	(0.346+j0.216)		
Verlängerungskabel 30 m	mm^2	2,5		
Wasseranschluss				
Zulauftemperatur (max.)	°C	60		
Zulaufmenge (min.)	l/h (l/min)	600 (10)		
Saughöhe aus offenem Behälter (20 °C)	m	0,5		
Zulaufdruck (max.)	MPa (bar)	1 (10)		
Leistungsdaten				
Arbeitsdruck	MPa (bar)	13 (130)	12 (120)	13 (130)
Düsengröße		031	033	031
Max. Betriebsüberdruck	MPa (bar)	16 (160)	15 (150)	16 (160)
Fördermenge	l/h (l/min)	480 (8,0)		
Reinigungsmittelansaugung	l/h (l/min)	0...35 (0...0,6)		
Rückstoßkraft der Handspritzpistole (max.)	N	21		
Betriebsstoffe				
Ölmenge	l	0,35		
Ölsorte		SAE 15W40		
Maße und Gewichte				
Länge	mm	360		
Breite (X)	mm	375 (400)		
Höhe	mm	925		
Gewicht ohne Zubehör (X)	kg	25 (32)		
Ermittelte Werte gemäß EN 60335-2-79				
Hand-Arm Vibrationswert				
Handspritzpistole	m/s^2	<2,5		
Strahlrohr	m/s^2	<2,5		
Unsicherheit K	m/s^2	1		
Schalldruckpegel L_{pA}	dB(A)	74		
Unsicherheit K_{pA}	dB(A)	2		
Schallleistungspegel L_{WA} + Unsicherheit K_{WA}	dB(A)	89		

Typ		Xpert HD 7140	Xpert HD 7170
		Xpert HD 7140 X	Xpert HD 7170 X
		EU	
Netzanschluss			
Spannung	V	230	
Stromart	Hz	1~ 50	
Anschlussleistung	kW	2,7	3,2
Absicherung (träge, Char. C)	A	16	
Schutzart		IPX5	
Maximal zulässige Netzimpedanz	Ohm	(0.346 +j0.216)	(0.302 +j0.189)
Verlängerungskabel 30 m	mm^2	2,5	
Wasseranschluss			
Zulauftemperatur (max.)	°C	60	
Zulaufmenge (min.)	l/h (l/min)	700 (11,7)	
Saughöhe aus offenem Behälter (20 °C)	m	0,5	
Zulaufdruck (max.)	MPa (bar)	1 (10)	
Leistungsdaten			
Arbeitsdruck	MPa (bar)	14 (140)	16,5 (165)
Düsengröße (X)		031 (033)	028 (028)
Max. Betriebsüberdruck	MPa (bar)	18 (180)	21 (210)
Fördermenge	l/h (l/min)	480 (8,0)	
Reinigungsmittelansaugung	l/h (l/min)	0...35 (0...0,6)	
Rückstoßkraft der Handspritzpistole (max.)	N	21	
Betriebsstoffe			
Ölmenge	l	0,35	
Ölsorte		SAE 15W40	
Maße und Gewichte			
Länge	mm	360	
Breite (X)	mm	375 (400)	
Höhe	mm	925	
Gewicht ohne Zubehör (X)	kg	25 (32)	
Ermittelte Werte gemäß EN 60335-2-79			
Hand-Arm Vibrationswert			
Handspritzpistole	m/s^2	<2,5	
Strahlrohr	m/s^2	<2,5	
Unsicherheit K	m/s^2	1	
Schalldruckpegel L_{pA}	dB(A)	74	
Unsicherheit K_{pA}	dB(A)	2	
Schallleistungspegel L_{WA} + Unsicherheit K_{WA}	dB(A)	89	